



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sven Krumbek (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerpräsident

Verschlüsselte Kommunikation mit Landesbehörden

Vorbemerkung: Nach Aussage des CIO Sven Thomsen auf der Sommerakademie des ULD sollen Mitarbeiter der Landesverwaltung in Kürze sowohl untereinander als auch mit Bürgern verschlüsselt kommunizieren können.

1. Welches technische Verfahren soll zur Verschlüsselung eingesetzt werden (OpenPGP, S/MIME oder andere)?

Antwort:

Für die interne Kommunikation der Landesverwaltung untereinander wird S/MIME eingesetzt werden. Für die externe Kommunikation wird zusätzlich OpenPGP unterstützt werden.

2. Falls keine anerkannten, offenen Standards genutzt werden, wurde der Einsatz selbiger geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Es werden S/MIME und OpenPGP eingesetzt.

3. Mit welchen E-Mail-Programmen werden Bürger verschlüsselt mit Landesbehörden kommunizieren können? Bitte aufschlüsseln nach Betriebssystemen, die von den E-Mail-Programmen unterstützt werden.

Antwort:

Bürgerinnen und Bürger werden mit jedem gängigen E-Mailprogramm mit der Landesverwaltung kommunizieren können, welches die offenen Standards S/MIME und OpenPGP unterstützt.

4. Wird eine verschlüsselte aber anonyme Kommunikation (z.B. anonyme Hinweise) möglich sein?

Antwort:

Anonyme Kommunikation wird über die von dieser Anfrage betroffene Lösung nicht unterstützt.